

Phasen einer Schulhofumgestaltung

1. **Vorlauf:**
 - Gründen einer Schulhof-AG
 - Rahmenbedingungen abklären,
 - zu Beteiligende festlegen,
 - Beteiligungsverfahren konzipieren,
 - Erste Geldakquise, u.a. Antrag an Bremische Kinder- und Jugendstiftung,
 - Planer/in aussuchen,
 - gibt es einen Schul(förder)verein?
 - Befragung / Auftaktveranstaltung / Bildervortrag,
 - zu Zukunftswerkstätten einladen.
2. **Planungsphase I:**
 - Zukunftswerkstatt:** Kritikphase, Phantasiephase, Modellbau, Präsentation,
 - Entwurf:** Planer/in macht einen Entwurf aus den Ideen der Zukunftswerkstätten,
 - Planungszirkel** zur Diskussion des Entwurfes,
 - Einarbeiten von Änderungen im Plan,
 - Erste **Kostenschätzungen**,
 - Abstimmen des Entwurfes in den Gremien.
3. **Beantragen von Geldern, z.B. bei**
 - Ortsbeirat (Globalmittel / politische Unterstützung des Vorhabens),
 - Stiftung Wohnliche Stadt, www.wohnlichestadt-bremen.de,
 - Fraktionen der Bürgerschaft (Impulsmittel),
 - Bremische Kinder- und Jugendstiftung,
 - Gemeinschaftsaktion „SpielRäume schaffen“ (bis 2.600,- € pro Projekt und Jahr),
www.spielandschaft-bremen.de/c1095/l22/u568.htm,
 - im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen: GBI,
 - bei bürgerschaftlichem Engagement: Bremer Bürgerstiftung, www.buergerstiftung-bremen.de,
 - bei innovativen Ideen: www.swb-bildungsinitiative.de,
 - bei Beteiligungsaktionen auch: www.dieGesellschafter.de (Aktion Mensch),
 - Sparda Bank Hannover, Gewinnspaarverein,
 - Software-AG-Stiftung: www.software-ag-stiftung.de,
 - Deutsche Umwelthilfe: www.duh.de,
 - Stiftung für Kinder, Übersicht über 5.600 Stiftungen, Vereine, Initiativen:
www.stiftung-fuer-kinder.de,
 - weitere Sponsoren, Stiftungen, ...
4. **Planungsphase II:**
 - Detailplanungen**, sobald Gelder für jew. Bauabschnitt bewilligt sind.
 - Bauaktionen mit Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen, ...
 - Ausführungsplanungen,
 - Ausschreibungen,
 - Beauftragung von Firmen.
5. **Bau**
 - Bauaktionen, Selbstbau, entsiegeln, auslichten, pflanzen, ...
 - Bauausführung durch Firmen

Parallel dazu müssen auf dem Laufenden gehalten und einbezogen werden:

Senator für Bildung und Wissenschaft: Liegenschaftsabteilung, Gesellschaft für Bremer Immobilien (GBI),
Hausmeister der Schule, Stadtgrün, Abt. Unterhaltung,
Geldgeber/innen,

evtl. auch:

Initiativberater/in im Sozialzentrum, Ortsbeirat, Presse.